

II—3860 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1928/1

1978-06-15

Anfrage

der Abgeordneten Dr. BUSEK

und Genossen

an den Bundesminister für Unterricht und Kunst

betreffend Aktivitäten des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst im Rahmen der Auslandskulturpolitik und der Realisierung von Kulturabkommen

Vor einiger Zeit wurde vom Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten die Durchführung eines Schwerpunktprogramms im Rahmen der Auslandskulturpolitik angekündigt. Im Zusammenhang mit einem solchen Schwerpunktprogramm der Auslandskulturpolitik ist natürlich auch die Frage zu sehen, inwieweit das Bundesministerium für Unterricht und Kunst in ein solches kulturelles Auslandsprogramm eingebunden ist. Die Wirksamkeit solcher Schwerpunktsetzungen kann nur durch eine erhöhte Koordination einzelner, für die Kultur zuständiger Bereiche erzielt werden.

Darüber hinaus wurden in den letzten Jahren von Seiten der Republik Österreich von verschiedenen Staaten Kulturabkommen geschlossen. Da die rein formalen Abschlüsse solcher Abkommen noch keine bessere kulturelle wechselseitige Wirksamkeit erzeugen, erhebt sich immer wieder die Frage nach der tatsächlichen Realisierung solcher Abkommen.

Da im Rahmen der kulturellen Präsenz eine erhöhte Bedeutung auch den Massenmedien zukommt, erhebt sich die Frage, inwieweit das Bundesministerium für Unterricht und Kunst versucht hat, den ORF dazu zu bewegen, österreichische Fernsehproduktionen bzw. TV-Konserven in Kulturpartnerländern, gezielt im Sinne einer erhobenen kulturellen Präsenz zu vermarkten.

- 2 -

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Herrn Bundesminister für Unterricht und Kunst folgende

A n f r a g e :

- 1) Ist Ihnen das vom Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten angekündigte Schwerpunktprogramm für Auslandskultur bekannt?
- 2) Welche Beiträge sind in diesem Rahmen von seiten des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst vorgesehen?
- 3) Welche Aktivitäten wurden auf Grund der seit 1976 geschlossenen Kulturabkommen durch das Bundesministerium für Unterricht und Kunst gesetzt?
- 4) Welcher Künstler und welche kulturellen Leistungen bzw. welche kulturellen Veranstaltungen wurden von seiten der Volksrepublik Ungarn, Polen, Rumänien, Bulgarien, CSSR und UdSSR seit 1976 in Österreich präsentiert?
- 5) Inwieweit hat sich der Vertreter des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst im Kuratorium des ORF dafür eingesetzt, daß der ORF seine Produktionen im Sinne einer stärkeren kulturellen Präsenz Österreichs im Ausland vermarktet?